



Landratsamt Böblingen · Kreisjugendamt · Parkstr. 16 · 71034 Böblingen

Kreisjugendamt

Sozialer Dienst Böblingen

Telefon
Telefax
E-Mail @lrabb.de
Zimmer

15. April 2008
Az.:

Hilfeplanung nach § 36 KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

- ☐ HP 1 Vorlage zur Erziehungskonferenz
☐ HP 2 Protokoll der Erziehungskonferenz
☒ HP 3E Erster Hilfeplan mit Zielvereinbarungen
☐ HP 3 Hilfeplanfortschreibung
☐ HP 4 Abschlusshilfeplan

Name: geb. am: volljährig: ☐	Nationalität: Anschrift/Tel.:
Eltern/Personensorgeberechtigte(r):	Anschrift/Tel.:
Geschwister:	Geburtsdatum:
In der Familie gesprochene Sprache:	
KJHG: §	Hilfeart:
Leistungserbringer:	Anschrift/Tel./Fax/E- Mail (für HP-Expl. Einrichtung):
Beginn der Hilfe: Datum letztes HP-Gespräch:	Datum aktuelles HP-Gespräch: Ort:

HP 3E, Stand 15.04.08

Landratsamt
Parkstraße 16
71034 Böblingen
Telefon 07031 663-0
Telefax 07031 663-1483
Internet www.landkreis-boeblingen.de
E-Mail posteingang@lrabb.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
Do 13.30-18.00 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle
Mo-Mi 7.00-13.00 Uhr
Do 7.00-18.00 Uhr
Fr 7.00-12.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr

Kreissparkasse Böblingen
BLZ 603 501 30
Kto. Nr. 17

TeilnehmerInnen (Funktion):

1. Längerfristige Ziele der Hilfe (Was soll mit der Hilfe insgesamt erreicht werden?)

2. Konkrete Zielvereinbarungen und Aufgabenverteilung (siehe Beiblatt)

3. Sonstige Vereinbarungen und Absprachen

Wie sind die Kontakte zu wichtigen Bezugspersonen geregelt? Wird ein Dolmetscher benötigt?

4. Vorbehalte und Grenzen

Welche Probleme werden erwartet? Wo sind die Grenzen der Hilfe?

5. Beginn und voraussichtliche Dauer der Hilfe

6. Kosten der Hilfe pro Monat in €

7. Zeitpunkt und Ort der Fortschreibung des Hilfeplans

Verteiler: verschickt am:

- ☐ Eltern/Personensorgeberechtigte(r)
- ☐ Jugendliche(r) (ab 14 Jahren)
- ☐ Junge(r) Volljährige(r)
- ☐ Leistungserbringer (Freier Träger, Pflegeeltern, Erziehungsbeistand/ Betreuungshelfer):
- ☐ Sozialer Dienst
- ☐ Jugendgerichtshilfe
- ☐ Weitere:

Datum, Unterschrift:

Der Hilfeplan wird in der vorliegenden Fassung anerkannt, sofern nicht innerhalb von 2 Wochen nach Versand durch eine der beteiligten Personen Einspruch erhoben wird.

Zielvereinbarung und Aufgabenverteilung (Beiblatt zu 2.)

(Welche konkreten Ziele und Vereinbarungen sollen bis zum nächsten Hilfeplangespräch umgesetzt werden?)

Name des jungen Menschen:

Datum:

Ziele	Handlungsschritte (wer, was, bis wann?)	Woran ist die Zielerreichung zu erkennen?

Ich stimme den oben formulierten Zielen und Aufgaben zu:

Junger Mensch:

Eltern/Personensorgeberechtigte:

Leistungserbringer:

Jugendamt:

Sonstige GesprächsteilnehmerInnen:

Alle Beteiligten haben den Zielen zugestimmt und haben das Original unterschrieben.